

Fachberatung der Gemeinden zur Altersfreundlichkeit in sechs Schritten

Pro Senectute unterstützt die Gemeinden des Kantons Solothurn mit einer Fachberatung zur Altersfreundlichkeit. Die Ergebnisse ermöglichen den Behörden, die Gemeinden als altersfreundliche Lebensräume zu erkennen, zu gestalten und zu fördern. Die Beratung erfolgt unter Mitwirkung der Seniorinnen und Senioren. Den Gemeinden steht frei, das aus sechs Modulen bestehende 'Gesamtpaket' umsetzen, oder sich auf einzelne Module zu beschränken.

Modul 1: Gemeindecheck

Vorabklärung mit Erhebung der Ist-Situation bzgl. strategischer Planung.

Gemeinsam mit dem Gemeindepräsidium oder den Behörden wird die aktuelle Lage der strategischen Altersplanung in der Gemeinde besprochen. Mittels einer Checkliste wird der Wissens- und Planungsstand zum Bereich Alter definiert.

Modul 2: Informationsbroschüre 'Älter werden in (...)'

Vorabklärung mit Erhebung der Ist-Situation bzgl. Dienstleistungen und Angebote.

Die für Seniorinnen und Senioren zentralen Angebote und Dienstleistungen in der Gemeinde (Spitex, Altersheime, Alterswohnungen, Beratungsstellen etc.) werden in einer Broschüre zusammengefasst. Pro Senectute führt die Redaktion und übernimmt die Druckkosten (sofern die Gemeinde Pro Senectute mit Jahresbeiträgen unterstützt hat). Die Gemeinde übernimmt den Versand (nur Broschüre oder inkl. Fragebogen).

Modul 3: Umfrage 'Wie altersfreundlich ist meine Gemeinde?'

Befragung der Seniorinnen und Senioren mittels Fragebogen.

Im Rahmen einer Umfrage werden die Seniorinnen und Senioren gefragt, wie altersfreundlich sie die Gemeinde erleben. Der dazu verwendete Fragebogen wird gemeinsam mit der Broschüren 'Älter werden in...' allen über 65-jährigen Einwohnerinnen und Einwohnern zugestellt. Der Versand erfolgt über die Gemeinde. Per Rücksendecouvert gelangen die ausgefüllten Bogen direkt zu Pro Senectute zurück. Dort wird die Umfrage ausgewertet.

Modul 4: Informationsanlass 'Älter werden in (...)'

Informationsveranstaltung zu Angeboten und Dienstleistungen

Zusammen mit der Broschüre und dem Fragebogen erhalten die Seniorinnen und Senioren die Einladung zum Gemeindeanlass. An diesem referieren Fachpersonen von Pro Senectute sowie externe Referentinnen und Referenten über verschiedene Altersthemen und informieren die Seniorinnen und Senioren über Angebote und Dienstleistungen vor Ort. Der Anlass wird von Pro Senectute organisiert, die Gemeinde stellt eine geeignete Räumlichkeit zur Verfügung und offeriert den Apéro.

Modul 5: Bericht 'Altersfreundlichkeit der Gemeinde (...)'

Bericht mit Handlungsvorschlägen zuhanden des Gemeinderates

Anhand der Umfrage 'Wie altersfreundlich ist meine Gemeinde?' erstellt Pro Senectute einen Bericht zuhanden des Gemeinderates. Dieser zeigt auf, wie altersfreundlich die Seniorinnen und Senioren ihre Gemeinde erleben bzw. wo in welchem Masse Handlungsbedarf besteht.

Modul 6: Standortgespräch

Präsentation der Ergebnisse gegenüber dem Gemeinderat oder dem Gemeindepräsidium

In einem Gespräch informiert Pro Senectute, welche altersrelevanten Themen in der Gemeinde bereits umgesetzt sind. Wo Handlungsbedarf besteht, werden geeignete Lösungsvorschläge präsentiert. Diese Vorschläge können von der Gemeinde weiter verfolgt und als Massnahmen mit entsprechendem Budget in den Legislaturplan aufgenommen werden.

Mai 2018/ib/sl